

PRESSEMITTEILUNG

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2

45127 Essen

www.adveniat.de

Carolin Kronenburg
Pressesprecherin

Tel 0049 201 1756 226
Fax 0049 201 1756 222

Carolin.Kronenburg@adveniat.de

Swingendes Konzert erbringt 26.000 Euro für Kinder in Bolivien Star-Trompeter Till Brönner und Landespolizei-Orchester NRW spielten in Essen gemeinsam zugunsten eines Projekts des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat



Für die Menschen in Lateinamerika: Star-Trompeter Till Brönner, Scott Lawton, Dirigent des Landespolizei-Orchesters, Dr. Peter Güllmann, Sprecher des Vorstands der Bank im Bistum Essen, Adveniat-Geschäftsführer Stephan Jentgens und Essens Polizeipräsident Frank Richter (von links). Foto: Achim Pohl/Adveniat

Essen, 3. November 2019. Ein buntes musikalisches Programm, am Ende Standing Ovationen und ein Reinerlös von 26.000 Euro: Das Benefizkonzert des Landespolizei-Orchesters NRW, das mit dem Star-Trompeter Till Brönner am 2. November gemeinsam in Essen auftrat, war nicht nur für die Musiker ein besonderes Erlebnis. Ein „experimentelles Neuland“ sei das Zusammenspiel mit dem wohl bekanntesten deutschen Jazztrompeter, sagte Essens Polizeipräsident Frank Richter, Initiator des Konzerts, das gemeinsam mit der Bank im Bistum Essen (BIB) zugunsten des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat veranstaltet wurde. Der Essener Polizeipräsident kennt

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Gildehofstraße 2 • 45127 Essen • Telefon 0201 1756-0 • Fax 0201 1756-111 • zentrale@adveniat.de • www.adveniat.de

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Essen VR5455

Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz SVD • Geschäftsführer Stephan Jentgens

Bank im Bistum Essen eG 66 401 030 BLZ 360 602 95 • BIC: GENODE1BBE • IBAN: DE09 360 602 95 00 66 401 030

Lateinamerika von vielen Reisen und zeigte sich überzeugt: „Jeder Cent, der heute für das Projekt in Bolivien zusammenkommt, ist gut angelegt.“

In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Gertrud in Essen spielte das Polizeiorchester zunächst bekannte Klassiker, ehe gemeinsam mit dem Stargast des Abends eher ruhigere Stücke aus dem „All American Songbook“ aufgeführt wurden. Ein Gastspiel vor so großer Kulisse sei eine besondere Herausforderung, meinte Scott Lawton, Dirigent des Landespolizeiorchesters. „Aber ich spüre, dass heute alle das Gefühl haben, am richtigen Platz zu sein.“

Stephan Jentgens, Geschäftsführer des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat, zeigte sich am Ende des Konzerts glücklich über die hohe Spendenbereitschaft: „Damit kann unser Projekt in El Alto, Bolivien, mehr als ein Jahr finanziert werden.“ Adveniat unterstützt in der Großstadt im bolivianischen Hochland ein Projekt, in dem Mädchen und junge Frauen, die Gewalt erlebt oder missbraucht wurden, eine Therapie und damit die Hoffnung auf eine neue Zukunft erhalten. Jentgens, der aus den Händen von Polizeipräsident Frank Richter und dem Sprecher des Vorstands der Bank im Bistum Essen, Dr. Peter Güllmann, den Scheck über 26.000 Euro entgegennehmen konnte, zeigte sich überzeugt, dass dies „nicht die letzte gemeinsame Aktion“ gewesen sei. 24.190 Euro sind aus den Einnahmen der Eintrittskarten, Spenden während und im Anschluss an das Konzert sowie Überweisungen zusammengekommen. Die Bank im Bistum Essen hat diesen Betrag auf 26.000 Euro aufgerundet, nachdem sie bereits mit 5.000 Euro die Veranstaltung und Medienarbeit unterstützt hatte.

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Dazu arbeitet Adveniat entschieden in Kirche und Gesellschaft in Deutschland. Getragen wird das Werk von Hunderttausenden Spenderinnen und Spendern. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Die Hilfe wirkt: Im vergangenen Jahr konnten rund 2.000 Projekte gefördert werden, die mit mehr als 36 Millionen Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 1. Dezember 2019, im Erzbistum Freiburg statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Spendenkonto bei der Bank im Bistum Essen, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45.

Text: Christian Frevel, Fotos: Achim Pohl/Adveniat

Carolin Kronenburg

Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin / Leiterin Referat Presse

Bischöfliche Aktion Adveniat

Gildehofstr. 2, 45127 Essen

Tel +49 201 1756 – 226

Fax +49 201 1756 – 222

E-Mail carolin.kronenburg@adveniat.de

www.adveniat.de

www.blickpunkt-lateinamerika.de

facebook.com/Adveniat

twitter.com/adveniat